

PRODUKTDATENBLATT:

Silikon N

Art.-Nr.: 556 620 310 001 (transparent)

556 620 310 002 (weiß)

1. Produktdefinition

Silikon N ist ein einkomponentiges, neutral härtendes und oximvernetzendes Bau-, Verglasungs- und Sanitär-Silikon. Nach der Anwendung härtet das Silikon mit Luftfeuchtigkeit zu einem elastischen Dichtstoff aus.



2. Produkteigenschaften

- neutrales Härtungssystem
- ohne Primer in den meisten Situationen anwendbar
- gute UV-, Wasser- und Witterungsbeständigkeit
- Gebäude-, Sanitär- und Verglasungsdichtstoff

3. Anwendungsbereich

Dauerhaft elastischer Fugendichtstoff für Dehnungsfugen im Bau und Fassadenbereich. Ideal für Fenster- und Türanschlußfugen, Rollläden, Fensterbänke, Balkone und Brüstungen.

Für die Abdichtung von Verglasungen.

Für die Verwendung in kalten Klimazonen.

Auch im Sanitärbereich einsetzbar.

Geeignet für Glas, lackiertem Holz, Mauerwerk, Beton, Steinzeug, Keramik, Metall, und andere bauübliche Untergründe.

4. Untergründe

- nicht geeignet für PE, PP, PC, PMMA, PTFE, weiche Kunststoffe, Neopren und bituminöse Untergründe
- nicht geeignet für Wachs- und Paraffin enthaltende Untergründe
- nicht geeignet für Aquarien
- nicht geeignet für den Isolierglaseinbau
- nicht geeignet für Naturstein

5. Technische Daten

Aushärtungszeit (*)	2 mm/24 h
Bruchdehnung (DIN 53504)	400 %
Dichte	1,03 g/ml
E-Modul bei 100 % Dehnung (DIN 53504)	0,30 N/mm ²
Hautbildung (*)	5 - 10 Min.
Shore-A Härte (DIN 53505)	24
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +100°C
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +40°C

Zugfestigkeit (DIN 53504)	1,00 N/mm ²
Zulässige Gesamtverformung	25 %

(*) bei 23°C und 50 % rLf

Es handelt sich um Standardwerte, die um +/- 3 % abweichen können.

6. Lieferform

Kartusche (Inhalt: 310 ml)

7. Lagerung

Die Lagerung erfolgt zwischen +5°C und +25°C an einem trockenen Platz. Die Haltbarkeit beträgt in der ungeöffneten Originalverpackung unter Anwendung der oben aufgeführten Lagerbedingungen 12 Monate.

8. Sicherheitshinweise

Bei Hautkontakt sofortige Reinigung mit Wasser und Seife.

Ausgehärtetes Silikon kann nur mechanisch entfernt werden, gegebenenfalls mit Silikonentferner.

Bitte nur vollständig entleerte Kartuschen dem Recycling zuführen!

Teilentleerte Kartuschen entsprechend den örtlich behördlichen Vorschriften entsorgen.

Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten!

9. Verarbeitungshinweise

Alle Oberflächen müssen sauber, trocken und frei von Staub, öl- und fettfrei sein. Haftprüfungen werden vor der Anwendung empfohlen.

Für die richtige Fugentiefe und zur Verhütung der Dreiflankenhaftung die Fuge mit Vorlegeband bzw. PU-Rundschnur hinterfüllen. Poröse Untergründe sind gegebenenfalls mit einem Primer vorzubehandeln. Für ausreichende Luftzirkulation sorgen.

1. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.
2. Gewindekappe abschneiden, Düse aufschrauben und auf gewünschte Strangbreite schneiden.
3. Fuge mit Klebeband begrenzen.
4. Silikon mit geeigneter Auspresspistole gleichmäßig in die Fuge einbringen.
5. Dichtstoff mit Glättemittel glätten.
6. Überschüssiges Glättemittel nach der Verarbeitung sofort entfernen.
7. Klebeband vor der Hautbildung abziehen.
8. Angebrochene Kartusche luftdicht verschließen.

Eine richtig gestaltete Dehnungsfuge ist eine Fuge mit ausreichender Breite, die somit in der Lage ist die Bewegung der angrenzenden Bauteile aufzunehmen und auszugleichen. Die Fugentiefe sollte immer im richtigen Verhältnis zur Fugenbreite sein.

Als allgemeine Regel für das Verhältnis der Fugentiefe zur Fugenbreite gilt für eine Fugenbreite bis 10 mm das Verhältnis 1:1, mit einem Minimum von 5 mm in der Breite und Tiefe. Für Fugen breiter als 10 mm beträgt das Verhältnis 1:2, mit einer Mindesttiefe von 10 mm und höchstens 15 mm.

Silikon N ist nicht überstreichbar.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Stand: 23. Oktober 2018 | Seite 1